

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen

An

Bezirksvorstellung

z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Die Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS auf der Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.06.2026 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

### **Antrag betreffend barrierefreie und inklusive Spielplätze auf der Wieden – Spielgeräte für alle Kinder.**

Die Magistratsabteilung 42 (Wiener Stadtgärten), unter bedarfsweiser Einbindung weiterer Magistratsabteilungen bei deren Zuständigkeit, wird ersucht, ein Konzept zur schrittweisen Nachrüstung und Neugestaltung der öffentlichen Spielplätze auf der Wieden mit inklusiven und barrierefreien Spielgeräten auszuarbeiten und umzusetzen. Dabei soll insbesondere darauf geachtet werden, dass bei anstehenden Sanierungen oder Neuanschaffungen gezielt Spielgeräte ausgewählt werden, die von Kindern mit und ohne Behinderung gemeinsam genutzt werden können (zum Beispiel rollstuhlgerechte Karussells, Nestschaukeln, unterfahrbare Sandspieltische oder barrierefreie Kombinationsspielgeräte).

#### **Begründung:**

Das Recht auf Spielen ist ein grundlegendes Kinderrecht. Ein Spielplatz sollte ein Ort der Chancengerechtigkeit, der Begegnung, des Lachens und des gemeinsamen Aufwachsens sein – und zwar für *alle* Kinder, unabhängig von ihren physischen oder kognitiven Fähigkeiten. Auf der Wieden gibt es zwar wunderschöne Parkanlagen und Spielplätze (wie im Alois-Drasche-Park, im Resselpark oder im Rubenspark), das Angebot an inklusiven Spielgeräten ist jedoch nach wie vor stark ausbaufähig.

Viele traditionelle Spielgeräte wie klassische Schaukeln, steile Rutschen oder Klettergerüste über Rindenmulch sind für Kinder im Rollstuhl oder mit Mobilitätseinschränkungen unzugänglich. Das führt oft dazu, dass Kinder mit Behinderungen im öffentlichen Raum isoliert werden, anstatt barrierefrei am gemeinsamen Spiel teilhaben zu können.

Inklusion beginnt im Kleinen – und das digitale wie analoge Grätzel-Leben auf der Wieden zeichnet sich durch seinen starken Zusammenhalt aus. Ein inklusiver Spielplatz bietet entscheidende Vorteile:

- **Gemeinsames Erleben:** Kinder lernen von klein auf ganz natürlich den Umgang mit Vielfalt, Barrierefreiheit und Diversität.
- **Barrierefreie Zugänglichkeit:** Nicht nur die Geräte selbst, sondern auch die Zuwege (z.B. feste Bodenbeläge statt tiefem Kies oder Rindenmulch im direkten Umfeld der inklusiven Geräte) müssen für Rollstühle und Kinderwagen leicht passierbar sein.
- **Entlastung für Familien:** Auch Eltern oder Großeltern mit Mobilitätseinschränkungen wird es so erleichtert, ihre Kinder aktiv auf den Spielplatz zu begleiten.

Wir NEOS auf der Wieden setzen uns für einen Bezirk ein, der niemanden zurücklässt. Durch die gezielte und schrittweise Anschaffung von inklusiven Spielgeräten können wir die Wieden noch familienfreundlicher, moderner und gerechter gestalten.